

Regionalwerk Haßberge: Ab 2025 für nachhaltige Energieversorgung vor Ort

Der Landkreis Haßberge gründet bis Ende 2024 ein Regionalwerk, um ab 2025 nachhaltigen Strom aus eigenen Quellen anzubieten.

Regionalwerk Haßberge: Ein Schritt in die Zukunft der Energieversorgung

Der Landkreis Haßberge hat eine wichtige Entscheidung getroffen, die nicht nur die Energieversorgung in der Region revolutionieren könnte, sondern auch eine bedeutende Rolle in der Klimaschutzstrategie des Landkreises spielt. Nach über einem Jahr intensiver Vorbereitungen wurde die Gründung des Regionalwerks Haßberge beschlossen, ein Projekt, das Bürger und Unternehmen bis Mitte 2025 direkt anspricht.

Einführung eines regionalen Stromtarifs

Das neue Regionalwerk wird als Energieversorger fungieren und ab Mitte 2025 einen regionalen Stromtarif anbieten. Dieser Tarif wird nachhaltig sein, da er aus den eigenen Photovoltaik- und Windkraftanlagen der Region gespeist wird. Dies stellt einen bedeutenden Fortschritt dar und ermöglicht eine lokale Wertschöpfung, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile mit sich bringt. Der Strom, der aus erneuerbaren Quellen gewonnen wird, soll eine Alternative zu herkömmlichen Energieversorgern bieten und gleichzeitig die Unabhängigkeit von externen Energielieferungen fördern.

Die Rolle der Kommunen im Projekt

Die Gründung des Regionalwerks ist das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung aller Kommunen im Landkreis Haßberge, die sich über die notwendigen Beschlüsse und Änderungen im bayerischen Klimaschutzgesetz verständigt haben. Diese Zusammenarbeit zeigt ein starkes Engagement der Kommunen, die nicht nur als Entscheidungsträger, sondern auch als aktive Gestalter in der Energiewende agieren. Bis Ende Oktober 2024 soll die Gründung des Regionalwerks vollständig abgeschlossen sein, und ab dann wird auch die formale Grundlage geschaffen, um operative Tätigkeiten aufzunehmen.

Ziele und Visionen für die Zukunft

Landrat Wilhelm Schneider (CSU) hebt die Wichtigkeit des Regionalwerks hervor und erklärt, dass es als wesentlicher Standortfaktor für die Zukunft des Landkreises Haßberge dienen wird. Er erläutert, dass das Regionalwerk nicht nur zur Stabilität in der Energieversorgung beiträgt, sondern auch ein wichtiges Zeichen in einer Zeit des globalen Krisenbewusstseins setzt. Besonderes Augenmerk liegt auf dem ehrgeizigen Ziel, bis 2030 die bilanzielle Klimaneutralität des Landkreises zu erreichen. Das Regionalwerk soll daher auch als Motor für die regionale Resilienz wirken und die kommunale Daseinsvorsorge unterstützen.

Fazit

Mit der Gründung des Regionalwerks Haßberge wird ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen und stabilen Energiezukunft unternommen. Die Bürger und Unternehmen im Landkreis können sich auf einen regionalen, umweltfreundlichen Stromtarif freuen, der direkt aus der Region stammt. Dies wird nicht nur die wirtschaftliche Situation vor Ort stärken, sondern auch zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks des Landkreises beitragen. Der Landkreis Haßberge positioniert sich

damit als Vorreiter in der Energiewende und setzt ein Beispiel für andere Regionen.

Weitere Informationen sind auf der offiziellen Website des Landkreises Haßberge verfügbar: **haßberge.de**.

Bildquelle: Lea Laubmeister, Landratsamt Haßberge

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)